

## Barock

- Ursprungsland: Italien
- um 1590 (Ende 16. Jh.) bis ca. 1720
- vom portug. Barocco – schiefrunde Perle (sehr besonders)  
→ Barock ist etwas sehr Kostbares und Ausgefallenes

### 1. Historischer Hintergrund

- aus dem Manierismus (Spätrenaissance) entstanden  
→ bereits erste Merkmale des Barocks
- Teile des Bürgertums erreichten Reichtum (Medici) und versuchten Prunk/Reichtum zu zeigen  
→ Schmucküberladen

#### 1.1. Ereignisse

- 30-Jähriger-Krieg (1618-48)  
→ „Motto“: Gedenke des Todes, Genieße den Tag (Carpe Diem)
- 1517 Reformation unter Luther  
→ **Barock = Gegenreformation**  
Katholische Kirche erlangte wieder große Bedeutung (Petersdom in Rom), wollten Reformation wieder zurückdrängen, Wiedererstarken der kath. Kirche
- kath. Kirche weist große Unterschiede zum Mittelalter auf  
→ sehr hell (große Kuppel mit Öffnung für Licht)  
→ sehr farbenfroh (Deckenmalerei)  
→ Architektur, Plastiken und Malerei bilden eine Einheit  
→ Schaffung von Ensembles (Petersdom), Unterordnung einzelner Gebäudeteile  
→ Plastiken mit starken Körperdrehungen, ausdrucksstark, unruhig  
→ mehr Schein als Sein (Blattgold, Nachahmungen)
- Licht und Schatten (Caravaggio)
- Gegenteil von Renaissance  
→ unruhig, überladen, asymmetrisch
- Bsp.:
  - Schloss in Versailles unter Ludwig XIV. (riesiger Spiegelsaal)
  - Kloster Melk (riesige Bauten)
  - Frauenkirche Dresden (riesige Kuppel)
  - Zwinger Dresden (Architekt: Pöppelmann)
  - Petershof St. Petersburg
- viele bedeutende Monarchen, allg. Erstarken der Monarchien in Europa (Barockschlösser)
- Adel herrschte (auch Auftraggeber), das Bürgertum herrschte nicht mehr

## 2. Rokoko (1730-1780)

→ Endphase des Barock

- beeinflusst durch die Aufklärung (bürgerliche Einflüsse)
- Adel nicht mehr so mächtig, zog sich mehr in die Privatsphäre zurück
- nicht mehr repräsentieren → es wurde intimer, privater
- Kunst wurde filigraner, feiner, verspielter
- Muschelform (Rocaille) charakteristisch
- Sanssouci = ohne Sorgen (Motto des Adels)

## 3. Niederländischer Barock

- Sonderform des Barock
  - Krieg zwischen Niederlande und Spanien
  - Niederlande im Mittelalter wirtschaftlich und kulturell sehr stark
  - bedeutender Maler: Jan van Eyck
  - Niederlande sehr autonom im heiligen dt. Reich
  - spanischer König Philipp II. → Statthalter Alba für Niederlande
    - Niederlande reformiert & Spanien katholisch
      - Protest Niederländer gegen Spanien (katholische Kirchen)
      - Niederländer wollten durch Bildersturm Macht der Spanier brechen
        - zerstörten Bilder in kath. Kirchen
  - Alba mit Gewalt gegen Niederlande (Anführer Egmond und Hoorn hinrichten lassen)
  - hohe Steuern
  - 80-jähriger Krieg
- Ergebnis:
- nördl. Teil der NL frei (Bürger an der Macht)
  - südl. Teil der NL: Adel verbündete sich mit span. Adel → weitere unter spanischer Fremdherrschaft

### 3.1. Peter Paul Rubens (aus südl. Teil)

- Eltern gehörten zum reichen Bürgertum → wohlhabend
- erste Frau: Isabelle Brandt (auch aus wohlhabendem Haus), mit 34 Jahren an Pest gestorben
- zweite Frau: Helen Fourment (37 Jahr jünger)
- Auftraggeber: Adel (Medicci)
  - Bilder entsprechen dem Geschmack des Adels

### 3.2. Nördlicher Teil

- Bürgerlicher, großer Bedarf an Bildern
- Künstler mussten sich spezialisieren
- Auftraggeber: Bürgertum

#### 3.2.1. Rembrandt Harmenszoon van Rijn (kein Adel, aus schlichten bürgerlichen Verhältnissen)

- Trotzdem ordentliche Ausbildung ermöglicht
- Frau: Saskia (Bürgermeistertochter → Aufstieg Rembrandts)
  - mehrere Todgeburten → von der Gesellschaft abgestempelt
  - 1 „lebender“ Sohn (von 4): Titus
- Werke:
  - „Die Anatomie des Dr. Tulp“
    - Konfrontation Leben–Tod
    - Tod schiebt sich wie ein Keil zu
    - Lebende ellipsenförmig angeordnet (Konzentration nimmt nach außen ab)
    - Arzt hebt sich ab (Hut, Kragen, anderer Blickpunkt)
      - durch Skalpell wird Arm zum Blickpunkt
  - „Die Nachtwache“
- verarmte nach und nach, da er sich den Anforderungen nicht fügte (alle gleich groß)
- Titus mit 20 Jahren wahrscheinlich an Tuberkulose gestorben
- Malen ist ihm als letztes geblieben